

halten', 'beherrschen'. *Der kann sei Zunge nedd ziechele* [Gelnhsn.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 890, 9ff., Rheinisches Wbch. 9, 864, 15ff., Deutsches Wbch. 16, 415ff. – S. *Zügel*.

**Zugemüse** (*dsugəmois*) N. 'Gemüse, das als Beilage gegessen wird und nicht Hauptspeise ist' [Attenhsn.-Ul Wtfd.]. *Es gibt häid Sobb un Zugemäis* [Attenhsn.].

**zugetänig** (*tögəđēniχ*) 'geneigt', 'zugetan', auch 'freigiebig' [Niedermeiser-Hg]. *He is mi hellisch togedänig* sagt die Mutter, wenn ihr Junge seinen Kuchen mit ihr teilt [ebd.].

**Zugewickels** (*Zogeweckels*) N. 'Abschluß des Haarzopfs', z.B. ein Band, Zwirn usw. [Höhr-Uw].

**zugfest** 'zum Ziehen geeignet (von Zugtieren)' [Oberhörger-Gi Etlbn. We Beddelhsn.-Wi], auch 'ausdauernd' [Etlbn.]. Ein Pferd z. *machen* 'an das Geschirr und die Zugarbeit gewöhnen' [Goldhsn.-We], *e zugfest Kouh* [Ober-Hörger].

Formen: *dsugfest* Oberhörger, *dsogfestə* Beddelhsn. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 890, 34ff., Rheinisches Wbch. 9, 861, 15ff., Thüringisches Wbch. 6, 1307, Deutsches Wbch. 16, 426.

**zugeln** s. 3, 899, 41ff.

**Zughaken** M. 1. 'Haken am hinteren Teil der Wagendeichsel, an dem bei einspanniger Fahrt die Zugvorbereitung befestigt wird' [Ndeb.]. – 2. 'Eisenteil zur Befestigung der Kette des Vorderpflugs am Hinterpflug (= Bd. 2 Abb. 68 b, die aufstehenden, nicht nummerierten Teile vor Nr. 10) [Wsl].

Formen: *dsökhökən* Ndeb., *dsüxhögə* und *dsühögə* Wsl. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 890, 55ff., Rheinisches Wbch. 9, 861, 23ff., Thüringisches Wbch. 6, 1307f., Deutsches Wbch. 16, 427.

**zugießen** Wie schd. 'etwas hinzu gießen', 'einschütten', z.B. in ein Glas, eine Tasse usw. Rdaa. *Wer zugießt, gibt nicht gern* (weil der Gast nicht selber bestimmen kann, wieviel er trinken möchte), darum die Warnung: *Wer zugießt, bekommt Gicht!* [Abterd.-Ew].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 891, 3ff., Rheinisches Wbch. 16, 427f.

**zugig** (*tsüxiχ*, *tsügiχ*) Wie schd. 'von Zugluft betroffen'. *Am Fensder is es gār ze z.* [Bockenhm.-Pf].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 891, 6, Rheinisches Wbch. 9, 864, 29ff., Frankfurter Wbch. 6, 1658, Deutsches Wbch. 16, 428. – S. *ziehen* 3 a.

**zügig** (*tsögəg*) '\*zähflüssig' [Ulfen-Ro].

C. 938. – Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1308 (*zugicht*, *zügicht*).

**Zugkette** F. Wie schd. 'Kette, die zum Ziehen verwendet wird', insbes. aber 'Teil des Zugpferdegessirrs', 'Verbindung zwischen *Kummet* (s.d.) und *Sielscheit* (s. 3, 598, 38ff.)' [Sulzb.-Hö Wsl. Ut Li Uw We Niedermörsb.-Ow Wiss. Eschr. Kohden-Bü]. Die Z. wird bei Kuhgespannen nicht verwendet [Wiss.].

Formen: *tsuk<sup>h</sup>et* Nst. Wsl., *dsugkērə* Wiss. Eschr., *-kōrə* Kohden, *-kirə* Langenseifen-Ut, *-kerəm* Höhr-Uw. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 891, 13ff., Rheinisches Wbch. 9, 861, 36ff., Thüringisches Wbch. 6, 1308. – S. *Zugblatt* und *Zugstrang*.

**Zugknecht** M. = *Zuchtknecht* 1 (s.d.) [Etlbn.]. Die beiden Z.e tragen ein Myrtensträußchen auf der Brust. [ebd.].

**zugleich**, *zugleichem* Wie schd. 'zu gleicher Zeit'. *Däi mache alles segleich* [Haddamshsn.-Ma].

Formen: Die in Nst. belegte Form *səklaiχm* mit Dativendung ist als analoge Bildung zu den adverbial gebrauchten Fügungen *von weitem*, *von frischem*, *von neuem* usw. zu ver-

stehen (vgl. F. Stroh, Probleme neuerer Mda.forschung, 1928, S. 15).

**Zugleine** (*-lein*) F. 'dickes Hanfseil', 'Teil des Geschirrs des Zugviehs' [Hettenhn.-Ut]; vgl. 2, 113, 41ff., *Zugstrang* und *-kette*.

**Zugloch** N. 'Be- oder Entlüftungsöffnung', z.B. am Backofen [Nst. Uw Füßsgn.-Li Wiss.], an der Decke über dem Ofen [Lhsn.], an der Außenwand des Stalles [Wiss. Eschr. Bhfdn.].

10 Formen: *dsögləχ* Lhsn., Sg. *dsugləχ* – Pl. *-ləχər* Wiss., Pl. *dsugləχr* Eschr. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 891, 48ff., Rheinisches Wbch. 9, 861, 50ff., Thüringisches Wbch. 6, 1308. – S. 2, 929, 4ff. und *Zug* 7.

**Zugluft** F. Wie schd. 'Durchzug'. *An der Zäkläfd wäll ech net stähn* [Dsbg.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 891, 59ff., Rheinisches Wbch. 9, 861, 61f., Thüringisches Wbch. 16, 436. – s. *ziehen* 3 a und *Zug* 6.

**Zugmädchen** N. = *Zuchtmagd* 1 (s.d.) [Etlbn.].

20 **Zugnagel** M. 'großer Holznagel im Querbalken der Zimmerdecke' [La-Dirllammen Rudlos].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 862, 5ff. – S. *Zug* 11.

**Zugnetz** N. 'Netz der Fischer, das an einer langen Stange durch das Gewässer gezogen wird' [Ahlersb.-Schl].

**Zugochse** M. Wie schd. 'als Zugtier gebrauchtes beschnittenes männliches Rind' [Bischofsh.-Ha]; vgl. 2, 498, 8ff.

30 Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 982, 11ff., Rheinisches Wbch. 9, 862, 15f., Thüringisches Wbch. 6, 1308.

**zugreifen** '\*anfassen' [Geilshsn.-Gi Frankf.], insbesondere aber 'sich beim Essen bedienen', 'zulangen' [Wsl. Uw Wiss. Han. u. öfter]. *Greif tischtesch zu!* ist Aufforderung bei Tisch [Helferskirch-Uw].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 892, 33ff., Rheinisches Wbch. 2, 1382, 11ff., Frankfurter Wbch. 6, 3659, Deutsches Wbch. 16, 439f. – S. *zulangen* und *greifen*.

**Zugreite** F. 'Vorrichtung zum Anspannen der Pferde am Pflug' [Hofbieber-Fu].

**zugrunde** Rda. mit z. *gehen* s. *Hunger*.

**Zugruppen** (*tsügrubs*) 'heftig anpacken' [Klschmmd.].

Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1309.

**Zugschappel** F. 'eiserner Bandring an den *Zugketten* (s.d.), mittels dessen das Pferd an der *Zugspange* (s.d.) angespannt wird' [Hettenhn.-Ut]; vgl. 3, 94, 51ff.

**Zugscheit** N. 1. = *Sielscheit* (s. 3, 598, 38ff.) [Eisenb.-Li Wirges-Uw. Frankf.]. – 2. '\*Teil der Bremse am Ackerwagen (= Bd. 2 Abb. 16 Teil 6)' [Osthm.-Ha].

50 Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 893, 20ff., Rheinisches Wbch. 9, 862, 31ff., Deutsches Wbch. 16, 442.

**Zugschlitten** (*dsüxšlëirə*) M. 'großer Schlitten zum Transport von Baumstämmen' [Eschr.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 893, 3ff., Thüringisches Wbch. 6, 1309. – s. 3, 243, 47ff.

**Zugseil** (*Togseil*) N. 'dickes Seil' [Calden-Hg]; vgl. 3, 566, 5ff. und *Zugstrang*.

**Zugspange**, *-spanne* F. 'festes Querholz am einspannigen Wagen, an dem die *Zugketten* (s.d.) befestigt werden' [Mittelhm.-Rh Wsl. Hettenhn.-Ut]; s. *Zugschappel*.

60 Formen: *tsüşpan* Wsl. Hettenhn., *-špan* Mittelhm. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 893, 42ff.

**Zugstange** F. '\*Teil der Bremse am Ackerwagen (= Bd. 2 Abb. 16 Teil 5)' [Osthm.-Ha].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 862, 43f.